Schaffhausen

Schulort:	Schaffhausen	Kanton 1799:	Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
		Distrikt 1799:	Schaffhausen	Kanton 2015:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Schaffhausen	Gemeinde 2015:	Schaffhausen
		Kirchgemeinde 1799:	Münster, Schaffhausen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 70b
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1034: Schaffhausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1034].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schaffhausen, Collegium Humanitatis, zweite Klasse (Höhere Schule/Lateinschule, reformiert)

2te Classe

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schaffhausen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Religion, Moral, deütsche und latein. Sprachlehren; Übersetzen aus dem Lateinischen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sommer und Winter hindurch werden die Schulen gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Gedikens lat. Lesebuch; *Elementa Grammat. lat: Turici 1790.;* Winterth. deütsches Lesebuch und der Heidelbergische Katechismus, für den gewiße Leüte eine gantz besondere Vorliebe hatten.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Richtete man sich nach dem vor etwa 16 Jahren entworffenen Schulplan.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Taglich 4 Stunden; am donnerstag aber nur 1 und Samstag's 2.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Das *Gymnasium* ist in 6 Klaßen eingetheilt, wovon die Meinigen die 2te ist.
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schulrath und dann der kl. Rath.
III.11.b	Wie heißt er?	Pfarrer Georg Jakob deggeller.
III.11.c	Wo ist er her?	von Schaffhausen.
III.11.d	Wie alt?	36 Jahre.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja! und 4 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	4 ½ Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Die Vorbereitungs-Studien vollendete er auf der Universität zu Halle; nach abgeleg tem *Examen* wurde er Hauslehrer bei dem vormaligen B. Pfr. Heß, in Tallweyl, am Zürcher- See. Von dort erhielt er einen Ruf nach Frauenfeld, als Provisor der lat. und franzosischen Schule, der er 8 Jahre lang vorstand. Jm Herbst, des Jahrs 1794 wurde er als Lehrer am *Gymnasium*, in seiner Vaterstadt, angestellt.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Privat-Lektionen in Latein: und vorzüglich im Französischen, das sein Lieblingsstudium ist. Außerdem eine sehr entbehrliche Predigt am Münster, wo ihn aber die Reihe nur alle 4 Woche trift.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Hängt völlig von den Frühlings-*Promotionen* ab.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Aus dem Kloster aller Heiligen.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus dem Kloster aller Heiligen.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Keines.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Hat der B. *Rector* Altdorfer höchst wahrscheinlich beantwortet. — Übrigens hat er ein Pfrundhaus.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	130 fl. 28 xr. Korn 15 Mtt. Roggen 5 Mtt. Wein 10 Saum. Holz 15 Klafter Frohnholz. aus dem Kloster Allerheiligen. Korn und Wein, aus abgeschaften Grundzinsen und Zehenden.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Schaffhausen den 14ten Merz 1799. B. Georg Jakob deggeller Pfarrer.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 70b
Briefkopf	2te Classe
Transkriptionsdatum	24.05.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	1034BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_70b.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Deggeller
Verfasser Vorname	Georg Jakob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Schaffhausen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Stadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	689862
Geo. Länge	283434

Kanton 1799	Schaffhausen	Kanton 1780	Schaffhausen
Distrikt 1799	Schaffhausen	Kanton 2015	Schaffhausen
Agentschaft 1799	Schaffhausen	Amt 2000	Schaffhausen
Kirchgemeinde 1799	Münster Schaffhausen	Gemeinde 2015	Schaffhausen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schaffhausen, Collegium Humanitatis, zweite Klasse (ID: 1292)

Schultypus:	Höhere Schule/Lateinschule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Latein

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	1 - 4	1 - 4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3544)

Name:	Deggeller		
Vorname:	Georg Jakob	Herkunft:	Schaffhausen
Weitere Informationen		Konfession:	reformiert
Alter:	36	Im Ort seit:	4 Jahren
Geschlecht:	Mann	Lehrer seit:	
Zivilstand:	keine Angabe	Erstberuf:	Hauslehrer Student Lehrer
Hat er eine Familie?	Ja		
Anzahl Kinder:	4		
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben